www.oberwiehre-waldsee.de

AUFLAGE 10.500

DAS BÜRGERBLATT

DES BÜRGERVEREINS OBERWIEHRE-WALDSEE

JUNI 07 I Nr. 116
11. JAHRGANG

Licht am Ende des Tunnels!

Diskussionsrunde zum Thema „Stadttunnel und Luftreinhaltepläne“ mit erfreulichem Ergebnis.

■ Ganz Freiburg will den Stadttunnel – erst recht der OB – aber dazu später. Der Tunnel soll vom jetzigen Ganterknoten (Ausgang Schützenalleetunnel) bis zum Autobahnzubringer in Höhe der Kronenbrücke führen. Die derzeitigen Probleme aufgrund des ständig wachsenden LKW Mautumfahrungsverkehrs sind im Nadelöhr Freiburg unübersehbar. Für diesen wird die B 31 aufgrund des immer besseren Ausbaus östlich und westlich von Freiburg immer interessanter.

Der Tunnel verspricht nur Vorteile für Freiburg: Bessere Luft, Wegfall der Lärmemissionen und nicht zu vergessen, der enorme Gewinn für die Stadtentwicklung in Freiburg. Die Wiehre würde endlich mit der Innenstadt zusammenwachsen, die Dreisam könnte sich zu einem Naherholungsgebiet mitten in der Stadt entwickeln. Daher unterstützen auch alle politischen Kräfte in Freiburg das Projekt Stadttunnel. Letztlich sind die Kosten von rund 220 Mio. Euro, die vom Bund zu tragen sind, der Grund, warum der Tunnel bisher noch nicht realisiert wurde. Das Land müsste lediglich die Planungskosten in Höhe von etwa 5 Millionen Euro tragen. Das Land steht auf dem Standpunkt, dass die Planungsgelder derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden könnten, da der Tunnel keine Chance auf Realisierung hätte und die Planung somit umsonst wäre. Der Bund wiederum steht auf dem Standpunkt – ohne Planung kein Tunnel. Und so wird der „schwarze Peter“ zwischen Land und Bund immer wieder hin und her geschoben.

Die Initiative Stadttunnel hat zusammen mit dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. daher am 9. Mai eine Diskussionsrunde zum Thema „Stadttunnel und Luftreinhaltepläne“ mit Herrn OB Dieter Salomon geladen um einen erneuten Versuch zu starten diesen gordischen Knoten zu durchschlagen. Gleich zu Beginn der Veranstaltung der Initiative Stadttunnel und Verkehr ließ Oberbürgermeister Dieter Salomon die Katze aus dem Sack und verkündete die bisher immer im Hinblick auf die städtischen Finanzen abgelehnte Idee, die Stadt könne die Planung des Stadttunnels mit Kosten von etwa 5 Millionen Euro vorfinanzieren. Nun ist das Land bzw. das Regierungspräsidium, das leider keinen Vertreter zu der Diskussionsrunde entsandte, am Zug.

Heidrun Sieß, Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V. hob hervor, dass das Thema dem Bürgerverein, der zum Teil von dem Schützenalleetunnel im Bereich des Gebietes Waldsee profitiert und zum Teil die ganze Problematik im Bereich Oberwiehre abbekommt, schon lange am Herzen liegt.

Dirk Blens, Sprecher der Initiative Stadttunnel und Verkehr erläuterte, wie das Thema Luftreinhaltepläne mit dem Stadttunnel verknüpft ist. In dem Luftreinhalteplan des Regierungspräsidiums wer-

+++ Terminvorschau +++ des Bürgervereins

MI | 13. Juni | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch
Vortrag: Die Gefahr von Zecken
Gaststätte Dreisamblick

SA | 14. Juli | 16.00 Uhr
Anwohnerfest a. ZO-Brunnen

SA-SO | 7.-8. Juli | 18.00 Uhr
24-Stundenlauf
des Bürgervereinsteam im Seeparkstadion

SA-SO | 7.-9. Sept.
Dreisamhock
im Ganter-Biergarten

v.l.: Volker Diegmann vom Umweltinstitut und OB Dieter Salomon mit der Schlagzeile der Woche: „es wäre überlegenswert, die Stadttunnel-Planung vorzufinanzieren.“

+++ weitere Themen +++

24-Std-Lauf für Kinderrechte	2
Kleiner Fotowettbewerb	2
Zweites Anwohnertreffen	2
Aufbruch in ein neues Altern	3
CDU: Haushaltspolitik…	5
SPD: Stadtbau…	5
Heimbeirat in der Kartaus	6
Neuer AFB-Vorstand	7
Zufahrt zur Sternwaldwiese…	7
17. Freiburger Keramiktage	7
Bauernmarkt / Bäckerei	8
Freibad-Saison eröffnet	9
Badenova-Stadion…	9
PTSV Vorsitzender tritt zurück	10
Schuh-Umtausch-Aktion	10
Vorlesen im ZO	11
Hock im Feuerwehrhaus	12
Veranstaltungen	12
Termine	13
Rätsel	16

Licht am Ende des…

de ausdrücklich darauf verwiesen werde, dass nur ein Stadttunnel die Umweltprobleme an der B 31 lösen und die von den EG Luftreinhalterichtlinien geforderten Grenzwerte erreichen könne. Dies sei eine Bankrotterklärung des Luftreinhalteplans so Blens, der eine Klage mangels geeigneter Maßnahmen zur Luftreinhaltung nicht ausschloss.

Der Umweltexperte Volker Diegmann schilderte den vergeblichen Versuch die Feinstaubgrenzwerte zu unterschreiten, indem Schadstoffe mit Wasser von den Straßen gespült würden. Mehr noch: Fahrverbote in Stuttgart, so Verkehrsdezernent Simon, hätten unerklärlicherweise sogar höhere Belastungen zur Folge gehabt.

Erfreuliches Fazit der Veranstaltung zu der etwa 80 Besucher kamen: Wenn die Stadt Freiburg tatsächlich zu einer Vorfinanzierung der Planung des Stadttunnels bereit ist, gibt es wieder Licht am Ende des Tunnels.
Interessenten der Initiative Stadttunnel und Verkehr können sich über folgende E-Mailadresse mit dem Sprecher der Initiative Dirk Blens in Verbindung setzen und Mitglied werden:
kontakt@tunnelfreiburg.de

Bernd Dewitz, Redaktion

24-Std.-Lauf am 7. / 8. Juli 07

Läufer/innen u. Spender dringend gesucht

■ **Der Bürgerverein beteiligt sich wie im vergangenen Jahr wieder mit einer Mannschaft am 24 Stunden Lauf für Kinderrechte am 7. Juli ab 18.00 Uhr bis Sonntag den 8. Juli 2007 um 18.00 Uhr drehen wir wieder Runden.**
Für diese Aufgabe suchen wir noch lauffreudige und fähige Männlein und Weiblein jeglichen Alters. Falls Sie Lust haben uns laufend zu unterstützen melden Sie sich bitte telefonisch bei Friedhelm Nehrwein (4766631) oder per mail: fnehrwein@web.de.
Wir freuen uns auf jeden Kilometer oder jede Minute, die Sie mit uns Laufen. Auch Gruppen sind herzlich willkommen. Der Zweck des 24 Stunden Laufes ist es, soviel wie möglich an Spenden für die Aktion zu erreichen. Jeder Euro ist willkommen. Spenden Sie für das Team des Bürger-Vereins und eine gute Sache.
Bitte überweisen Sie Ihre Sende auf das Spendenkonto des Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. bei der Sparkasse Freiburg, Konto-Nr.12495177, BLZ 680 501 01. Bitte geben Sie als Spendenzweck „24-h-Lauf 2007“ an. Bei Spenden bis zu 100,00Euro gilt der Überweisungsbeleg als Spendenbescheinigung.

Und nochmals die Bitte: Unterstützen Sie uns mit Spenden oder als aktive Läuferin oder Läufer.

Friedhelm Nehrwein, BV

Kleiner Foto-Wettbewerb

■ **Auch in diesem Jahr findet wieder der Dreisamhock - unser Bürgervereinsfest - im Ganter-Hausbiergarten - statt.**
Traditionsgemäß am letzten Ferienwochenende - also dieses Jahr von Freitag, 7. Sept. bis Sonntag, 9. Sept. feiern wir zusammen mit den anderen Vereinen im Stadtteil.
Für den Flyer, der dann in 15.000-facher Auflage an alle Haushalte im Stadtteil verteilt wird, wird noch ein originelles Bild zum Thema „Dreisamhock“ gesucht. Das Motiv sollte im Zusammenhang mit der Dreisam, dem Hock oder am besten mit beidem stehen. Wer also ein schönes, witziges, originelles Motiv – digital oder als Foto (auch gemalt oder als Skulptur) besitzt, das er gerne zur Verfügung stellt, möge sich melden.
Per Mail: info@oberwiehre-waldsee.de oder per Post an BV Oberwiehre-Waldsee e.V., Glareanstr. 1, 79102 Freiburg. Einsendeschluss ist der 30.06.2007.
Als Preis winkt ein Verzehrgutschein in Höhe von 25 € für den Dreisamhock.

Bernd Dewitz

...s'Sprüchle

Nichts stiftet so viel Schaden wie Zorn, nichts bringt mehr Nutzen als Geduld.

Chinesisches Sprichwort

Zweites Anwohnertreffen

■ **Am ZO-Brunnenplatz war man sich einig über eine Zusammenarbeit zwischen ZO-Management, Anwohnern, Schulen im Quartier und Bürgerverein, um gemeinsam Müll und Lärm einzudämmen.**
Es wurde angeregt, Platzpaten zu finden, die vor allem aus den Schülerschaften gebildet werden sollten, denn sie sind die Hauptverursacher. In den Ferien war das Problem deutlich gebessert. Die Anwohner und das ZO-Management sind zur Mithilfe bereit. Der Bürgerverein hat es übernommen, die beteiligte Schulen an einen Tisch zu bringen.

Das unterschiedliche Sprudeln des Brunnens hat den Lärm vermehrt, so dass der Bürgerverein das Garten- und Tiefbauamt um Prüfung einer Änderung bat, welches leider nicht möglich ist. Wie die Entwicklung bezüglich des Brunnens künftig sein wird, muss sich zeigen. Der Bürgerverein hofft auf Duldung durch die Anwohner und für alle auf den Genuß des kühlen Nass.

Am Samstag, 14. Juli 07 wird es ab 16.00 Uhr am Brunnen ein Anwohnerfest geben, zu dem auch Gäste aus anderen Bereichen des Stadtteils herzlich willkommen sind.

Allerdings: JEDER BRINGT SEINE EIGENEN GETRÄNKE UND ESSEN / GRILL MIT. Auch eigene Sitzgelegenheiten sind sinnvoll.

Heidrun Sieß, BV

Pranic Healing®
nach Master Choa Kok Sui
www.prana-heilung.de

Selbstheilung und Gesundheitsvorsorge im Alltag

Vorträge:
Kirchzarten 12. Juni 2007 20.00 Uhr Eintritt 6.- Euro
Kath. Gemeindehaus Kirchplatz 5
Freiburg 20. Juni 2007 18.00 Uhr Eintritt 5.- Euro
Uni-Zentrum Naturheilkunde Breisacher Str. 115b
(Veranstalter: Verein zur Förderung d. Naturheilkunde am Uni.-klinikum Freiburg e.V.)
Grundkurs (10.00 - 17.30 Uhr): **Freiburg** 7.+8. Juli 2007
Schnuppertag Pranic Healing® an der Universität Freiburg:
Freiburg 30. Juni 2007 10.00 - 17.00 Uhr
Anmeldung (Kurs Nr. 31): www.studiumgenerale.uni-freiburg.de
jeweils mit Christoph Bruns Meierhofweg 3 79294 Sölden
0761 / 400 20 83 contact.bruns@web.de

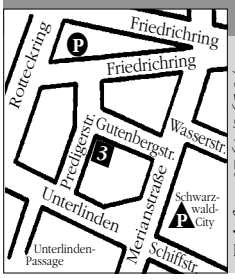
Aufbruch in ein neues Altern

dritter und letzter Teil der Reihe „gemeinsamSTADTeinsam“

■ Neben der Hauptreferentin Frau Professor Kricheldorff von der Kath. Fachhochschule diskutierten Karin Tolles, Leiterin des Seniorenbüros der Stadt Freiburg, Edeltraut Kambach, Leiterin des Referats Altenhilfe des Caritasverbandes Freiburg, Eike von Gierke, privater ambulanter Pflegedienst „Pflege Partner“, Kirchzarten und Heidrun Sieß, BV Oberwiehre-Waldsee e.V. diesmal mit Anita Rüffer als Moderatorin der Badischen Zeitung über das Thema Senioren.

Heute ist der Ausblick auf das Alter vielfältig und bedeutend positiver als noch im vergangenen Jahrhundert. Die Lebensbedingungen haben sich gewandelt, die Gesundheit in den letzten Lebensjahrzehnten nimmt zu und die Lebenserwartung steigt jährlich um plus 3 Monate. Es gibt eine wichtige Konsumentengruppe, die sich materielle Absicherung für das Alter verschafft, um neue Lebensbedürfnisse und andere Lebensformen umzusetzen: die aktiven Senioren.

Die aktiven Senioren haben sehr vielfältige Lebensstile und individuelle Bedürfnisse, die Lebensentwürfe und -formen sind nicht mehr standardisierbar, sondern eröffnen verschiedenste Spielräume. Aktive Alte sind mobil – auch zwischen den Generationen, und es gibt zunehmend mehr Alleinstehende und Alleinerziehende. Die Bildung von Patchwork-Familien bewirkt zunehmende Anpassung an verschiedenste Bedingungen. Anders als im ländlichen Raum leben die Familienmitglieder in den Städten oft räumlich weit entfernt, so dass Begegnung zwischen den Generationen „inszeniert“ werden muss. Aus der Zunahme an Frauenerwerbstätigkeit entsteht die neu zu klärende Frage: wer pflegt die Alten? – und das alles bei demografischem Wandel hin zu einem hohen Altenanteil der Bevölkerung. Immer mehr Alte werden immer älter. Vorbilder in der Menschheitsgeschichte für das Leben der Hochalten, d.h. der über 80-Jährigen gibt es bisher nicht: jede zweite heute geboren Frau wird vermutlich knapp 100 Jahre alt werden. Bis zum Jahr 2050 wird sich das Geschlechterverhältnis



Jetzt in Unterlinden
Predigerstraße 3
Conrad Sacksen
Bandagen · Wäsche · Miederwaren
Telefon 0761/36534
Rotteckring
Friedrichring
Friedrichring
Predigerstr.
Gutenbergstr.
Wasserstr.
Unterlinden
Merianstraße
Schwarzwald-City
Schiffstr.
Unterlinden-Passage

PRAXISTAFEL

PRAXISZENTRUM WIEHRE
Günterstalstraße 11-13 · 79102 Freiburg · ☎ 0761.79188-0
PRAXIS GEMEINSCHAFT IN DER WIEHRE
Dr. med. Jörg Schweigler
Dr. med. Wolf D. Kilchling
Peter F. Forsbach
Dr. med. Claus Ballstaedt
Dr. med. Alexander Jäkel
Ärzte für
Allgemeinmedizin · Innere Medizin · Spezielle Schmerztherapie · Chirotherapie · Homöopathie
Ab 1. Mai begrüßen wir unseren neuen Kollegen Dr. med. A. Jäkel in unserer Praxisgemeinschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
www.praxisgemeinschaft-wiehre.de

NUKLEARMEDIZINISCHE PRAXIS
am Schwabentor
Dr. med. H.-H. Weyer
Prof. Dr. med. P. Reuland
Prof. Dr. med. E. Moser
Fachärzte für Nuklearmedizin
Schwabentorplatz 6
79098 Freiburg
☎ 0761/363300
Wir freuen uns, Prof. Dr. med. E. Moser, ab Mai als neuen Partner in unserer Praxis begrüßen zu dürfen.
Unser Leistungsspektrum
■ Schilddrüse / Untersuchung • Diagnostik • Therapie
■ Knochenuntersuchungen
■ Herzuntersuchungen
■ Nierenfunktion
■ Lungenfunktion
■ Osteoporose-Diagnostik
■ Tumor-Diagnostik und Vorsorgeuntersuchungen (Bildfusion von PET und MRT)
Unsere Sprechstunden: Mo - Do 8.00 - 19.00 Uhr
Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Terminvereinbarung unter ☎ 0761/363300
IMM ©

jahn-apotheke
Apotheker Markus Vivell
Schwarzwaldstraße 146 - 79102 Freiburg/Brsg. - Telefon (07 61) 70 39 20
Mittwoch-Nachmittag geöffnet
HAUSSPEZIALITÄTEN
PARKPLATZ vor der Apotheke

Fortsetzung Aufbruch in ein neues Altern…

der Hochalten ausgleichen, der Anteil der Jüngeren und weniger Alten reduzieren. Insgesamt wird die Bevölkerung schrumpfen. Damit kommt den Mittelalten in ihrer Sandwichposition relativ mehr Bedeutung zu.

Wohnen in den Städten:

In Baden Württemberg gab es erstmals im Jahr 2000 mehr junge Alte (65+) als Pflegebedürftige. Diese nachhaltige Veränderung gilt besonders für die Städte und resultiert aus den Zuwanderungen von Menschen im Alter, die in der Stadt bessere Versorgung vorfinden. Zum Beispiel war im Jahr 2004 im Freiburger Stadtteil Vauban das Durchschnittsalter 40.5 Jahre, in Baden-Baden 45 Jahre, im Osten der Stadt ähnlich hoch. Das bedeutet auch für die Gesamtbevölkerung der Städte, dass Selbsthilfe, bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamtlichkeit gefragt ist, um immer mehr Ältere und immer mehr auch Alleinstehende zu betreuen. Brüchige oder fehlende familiäre Netzwerke müssen ersetzt werden. So dient z.B. das Freiburger Oma-Kind-Projekt OKKO den Wünschen und Bedürfnissen von Jung und Alt.

Neues Leitbild: Aktives Altern

Es zeigt sich so etwas wie eine normative Erwartung: Aktivsein im Alter. Die aktiven Alten pflegen einen geselligen, freizeitorientierten Lebensstil, dem gilt es von Seiten der Altenpolitik gerecht zu werden und das aktive Altern als dem Sozial- und Gemeinwohl verpflichtet zu betrachten sowie die Potentiale des Alterns für Gesellschaft und Wirtschaft auf zu bereiteten:

- Mitverantwortung gestalten
- Motor für Innovation und wirtschaftliche Produktivität
- Nachhaltigkeit und Generationensolidarität, d.h. Entwicklung einer kinderfreundlichen Gesellschaft
- Lebenslanges Lernen – z.B. in Beruf, Erziehung, Pflege
- Prävention, um im Alter gesund und selbständig zu leben

Der stärkste Zuwachs ist zu erwarten bei den 56- bis 65-Jährigen sowie bei den 66- bis 75-Jährigen. Im Sinne wirksamer Prävention sollten sie ihr Engagement und soziale Teilhabe mit den Ziel von Gesundheitsförderung ihres subjektiven Gesundheitszustandes ausbauen. Aktivität kann demnach nicht nur Selbstzweck sein, sondern auch sinnschaffend:

Etwas tun, das mir sinnvoll erscheint, mitgestalten, engagiert für mich, für andere und dadurch im Kontakt mit anderen.

Alternative Wohnformen

Als wichtige Lösungsmöglichkeit dienen gemeinschaftliche Wohnformen in Generationen übergreifenden Projekten, von denen es bundesweit schon einige gibt (siehe Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser). Wahlverwandtschaften ersetzen Verwandtschaften. Es wird angestrebt, Zuhause zu wohnen, solange es geht. Somit muss die Qualität des Zusammenlebens stimmen, manchmal geschieht dies leichter in Wahlverwandtschaften.

Solche Wohnprojekte müssen gut geplant und begleitet werden, um erfolgreich zu sein. Die Integration ins Wohnquartier durch gemeinschaftsfördernde Baukonzepte ist ein wesentlicher Gesichtspunkt.

Altern – ein Tabu: Immer wieder wird es als schwer erlebt, zu den Alten zu gehören und sich den Tatsachen zu stellen: Alt sind nur die anderen! Der Glaube an die ewige Jugend hat auch heute Konjunktur. Mit aktiver Lebensgestaltung kann es gelingen, mobil, interessiert und tatkräftig die Herausforderungen des Alterns anzugehen, vielleicht selbst an der Entwicklung von lokalen Verantwortungsgemeinschaften teilzunehmen und Begegnung zwischen den Generationen zu fördern sowie die Organisation von Pflege und Wohnformen gemeinsam anzupacken. Kontakte zwischen den Generationen bereichern alle Beteiligten. Vielfältige Hilfestellungen und Informationen bieten z.B:

Seniorenbüro Freiburg: Tel. 201- 3032, Caritas Altenhilfe: Tel.: 31916-34, Diakonisches Werk: Tel. 6891-142, Diakonie-Hospizgruppe: Tel. 8814988, Stiftungsverwaltung Freiburg: Tel. 2108-0; Arbeiterwohlfahrt: Tel. 455770, im Dreisamtal u.a. Pflege Partner: 07661/980644

Nachüberlegungen zu: gemeinsamSTADTeinsam

Die Initiatorinnen kamen in der Nachbetrachtung mit Chefredakteur Herrn Thomas Hauser überein, eine interessante, gut besuchte Reihe auf die Beine gestellt zu haben, die von den geladenen Referenten und Diskutanten durch ihre Teilnahme und spannende Beiträge tatkräftig unterstützt wurde. Ihnen gilt unser Dank. Die gewünschte Vernetzung fand bei einer fortlaufenden Teilnahme des Publikums am ehesten statt – auch auf Seiten der drei Bürgervereinsvorsitzenden aus Herdern, Stühlinger und Oberwiehre-Waldsee. Dies macht Mut auf weitere Ideen und Themen in den Freiburger Stadtteilen.

Die BZ ihrerseits sieht es als ihre Aufgabe an, in der Stadt Diskussionen anzustoßen u. ist gern auch künftig bereit, Themen aus den Bürgervereinen aufzugreifen.

Demnächst wird ein Internetforum der Badischen Zeitung den Lesern und Zuhörern zur Auf- und Nacharbeitung von Diskussionen hilfreich sein.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitstreiterinnen Ingrid Winkler und Daniela Ullrich, sowie Herrn Hauser, dass er die Idee aufgriff und Frau Blank für die Organisation im Haus sowie Frau Rüffer für die lebendige Moderation des letzten Teils.

Heidrun Sieß, BV

JOHANNES DENZLINGER
Rechtsanwalt

- Testament
- Patientenverfügung
- Vermögensverwaltung
- Hausbesuche möglich

Kartäuserstr. 39
79102 Freiburg

☎ 0761/7078957
Parkplätze im Hof

3-Zi.-ETW, FR-Wiehre!

Altbau, ca. 84 qm, OG, Wintergarten, sep. Küche, Bad mit Wanne, Keller, Gasetagenheizung, KP 195.000,- €

Chi Centrum für Immobilien, Finanzen, Feng Shui und Kunst / Rau Immobilien / ☎ 0761-79199-30
www.rau-immobilien.de

Haushaltspolitik mit Verantwortung

■ Die städtischen Haushalte sind nicht zuletzt wegen des Nichtverkaufs der 7.900 städtischen Wohnungen weiterhin in einem miserablen Zustand.
Mit einem Verkauf der Stadtbau wären die Mieter durch eine umfangreiche Sozialcharta im Hinblick auf die Höhe der Mieten abgesichert gewesen. Und das, obwohl umfangreiche Sanierungsarbeiten an den Wohnungen zu leisten sind. Die Stadt wäre mit einem Schlag schuldenfrei und auch im Hinblick auf soziale Projekte handlungsfrei geworden.

Der Bürgerentscheid vom November letzten Jahres hat allerdings, nicht zuletzt aufgrund der massiven Panikkampagne der SPD, zu der Situation geführt, dass die Stadt weiterhin einen Schuldenberg von über 330 Millionen Euro hat. Etwa 15 Millionen Euro Zinsen fallen hierfür pro Jahr an. Daher macht sich die derzeitige Schuldentilgung von etwa 10 Millionen Euro pro Jahr weiterhin nicht bemerkbar. Damit dieser Schuldenberg in absehbarer Zeit abgebaut wird ist eine zukunftsorientierte nachhaltige Politik erforderlich, die eine Entschuldung der Stadt zum Ziel hat. Die CDU Fraktion hat daher einen Masterplan vorgestellt nachdem die Stadt Freiburg in 15 Jahren schuldenfrei ist. Danach sind folgende Schritte zu gehen:

A. Doppelhaushalt 2007/08
Alle Mehreinnahmen aus Grundstücksverkäufen und Steuern
- Zur Hälfte für die Schuldentilgung
- Zur Hälfte zusätzlich zur Bestandssanierung

B. 2009 und die folgenden Jahre
Haushaltsansatz: mindestens 30 Mio. Euro/Jahr aus Vermögensverkauf oder Steuermehreinnahmen
- Mindestens 15 Mio. Anfangstilgungssatz, in den folgenden Jahren zusätzliche Tilgung in Höhe der Zinseinsparungen.
- Mindestens 15 Mio. Euro zusätzlich zur Bestandssanierung (Schulen, Brücken, Straßen, öff. Gebäude, usw.)

Es bleibt zu hoffen, dass auch die Gegner des Stadtbauverkaufs, diesen Weg einer verantwortungsvollen Politik für zukünftige Generationen mitgehen und nicht weiter undifferenziert an der Schuldenschraube drehen.
Sozialpolitik funktioniert nicht mit der Gieskanne. Dies führt zu einer Selbstbedienungsmentalität.
Die auch weiterhin erforderlichen städtischen Sozialzahlungen müssen auch bei den wirklich Bedürftigen ankommen. Es ist Aufgabe der Stadt dies zum Beispiel über die Belegungspraxis und über das Wohngeld im Einzelfall zu ermitteln.

Dirk Blens
CDU Mittel-, Oberwiehre

Die Freiburger Stadtbau darf keine Heuschrecke werden!

■ Am 12. November des letzten Jahres stimmten 70% der Wählerinnen und Wähler gegen einen Verkauf des städtischen Wohnungsunternehmens.
Auslöser für die Verkaufsdiskussion war der Wunsch des Oberbürgermeisters und seiner Gemeinderatsmehrheit, schlagartig die städtischen Schulden abzubauen. Mittlerweile sieht die Situation anders aus. Wirtschaftsforscher prognostizieren einen anhaltenden Aufschwung und damit auch sprudelnde Steuereinnahmen (auch für die Kommunen). Direkt nach dem Bürgerentscheid brach auch über Freiburg von der Stadtverwaltung „völlig unerwartet“ der Geldsegen herein. Jedoch die Diskussion um die FSB reißt nicht ab. Die Verkaufsgegner hatten seinerzeit im „Wahlkampf“ immer wieder auf die Bedeutung der Stadtbau als zentrales Instrument der architektonischen und sozialen Stadtentwicklung hingewiesen. Insofern verbietet sich die Betrachtung des städtischen Unternehmens unter reinen Gewinnmaximierungsgesichtspunkten!

Wir brauchen mehr preiswerte Wohnungen!
Der Landesverband der Bausparkassen prognostiziert für den Zeitraum bis 2015 einen zusätzlichen Bedarf von ca. 19.000 Wohnungen für Freiburg, etwas mehr als die Hälfte davon im Geschosswohnungsbau. Geht man davon aus, dass (nachholender Bedarf an Sozialwohnungen eingeschlossen) etwa 50% der 9500 zusätzlich benötig-

Die Freiburger Stadtbau…

ten Geschosswohnungen im preiswerten Segment erforderlich sind, ergäbe sich bis zum Jahr 2015 ein Bedarf an zusätzlichen preiswerten Wohnungen für Freiburg in Höhe von 4250.

Wir brauchen Wohnungen für Menschen mit niedrigem Einkommen!
In den Wohnungen der FSB wohnen KleinrentnerInnen, MigrantenInnen, EmpfängerInnen von ALG 2, Sozialhilfe und Grundsicherung. Daher: keine weiteren Anpassungen der Bestandsmieten an den Mietspiegel während der nächsten fünf Jahre.

Ghettobildung muss verhindert werden!
Durch eine Belegungspolitik, die zum Ziel hat, ein auskömmliches Miteinander zu gewährleisten, und den Wegfall der Fehlbelegungsabgabe wurden stabile Quartiere erreicht.
- Wir fordern die Umsetzung der Mietermitbestimmung bei Neuvermietungen auf den gesamten Bestand der FSB.
- Die Mieterbetreuung durch wohnortnahe Verwalter / Hausmeister muss gewährleistet sein.

Echte Entwicklungs-Chancen für die FSB!
Durch den Neubau von Miet- und Eigentums-Wohnungen bzw. –Häusern erzielt die FSB einen positiven Deckungsbeitrag, aus dem der Bau preiswerter Wohnungen subventioniert wird.
- Kein „Todschrumpfen“ der Belegschaft. Weitere gewinnbringende Geschäftsfelder müssen entwickelt werden.
- Förderung der Mitarbeiter-Motivation durch Schulung und Anerkennung von Leistung.
- Übernahme der Wohnungen des Liegenschaftsamtes durch die FSB.

Walter Krögner, SPD-Stadtrat

Heimbeirat in der Kartaus

■ **Heimbeirat im Pflegeheim – das heißt, dass die BewohnerInnen eine Interessensvertretung wählen und somit Abläufe und Entscheidungen im Heim beeinflussen können.**
Mit In-Kraft-Treten des neuen Heimgesetzes, welches unter anderem die Mitwirkungsrechte des Heimbeirats und damit der BewohnerInnen nochmals gestärkt hat, dürfen auch Personen in den Heimbeirat gewählt werden, die nicht im Heim leben, z.B. Angehörige, Betreuer oder Freunde. Allerdings muss im Heimbeirat die Anzahl der HeimbewohnerInnen immer höher sein als die der VertreterInnen „von außen“.

Der Beirat der Kartaus setzt sich derzeit zusammen aus drei BewohnerInnen und zwei Mitgliedern, die nicht im Haus leben, aber seit vielen Jahren als ehrenamtlich Mitarbeitende ins Haus kommen und von daher vielen bekannt und vertraut sind. Die so genannten Ersatzmitglieder – auch BewohnerInnen und ehrenamtlich Tätige – sind zu den Heimbeiratssitzungen grundsätzlich mit eingeladen und mit beratender Stimme dabei, so dass sich alle 4-6 Wochen eine engagierte Gruppe trifft, um Aktuelles und Grundsätzliches zum Thema „Leben in der Kartaus“ zu besprechen. Üblicherweise ist die Heimleitung zu den Sitzungen mit eingeladen und auch eine Vertreterin des Sozialdienstes. Zu den jeweiligen Themen oder Fragen werden bei Bedarf auch die entsprechenden „Fachleute“ eingeladen, wie Küchenchef oder Hauswirtschaftsleiterin.

Die Themen sind so vielfältig wie das Leben dort, mal eher theoretisch und abstrakt wie zum Beispiel die Erläuterung von Pflegeschlüsseln und Pflegestufen oder die Kontrollfunktionen von Heimaufsichtsbehörde und Wirtschaftkontrolldienst, mal ganz alltäglich - praktisch wie Unzufriedenheiten oder auch Zufriedenheit mit dem Essen und den Getränken im Haus, Fragen des Zusammenlebens, Probleme mit dem Verhalten von Mitarbeiter/innen, die Rauchregelung, so genannte „Kleinigkeiten“ wie Toilettenbrillenaufsätze…

Immer dazu gehört die Information und zum Teil auch die Planung und Nachbesprechung der Feste hier im Haus und sonstiger Veranstaltungen wie Konzerte, Kino, Spielegruppe usw. Manche Probleme und Kritikpunkte können schnell geklärt und gelöst werden, manches dauert seine Zeit und kommt dann nochmals auf die Tagesordnung und manche Probleme sind trotz gutem Willen nicht lösbar, wenn bestimmte Bedingungen vorgegeben sind wie Pflegesätze, Brandschutzverordnung...

Um alle BewohnerInnen und BesucherInnen der Kartaus auf dem Laufenden zu halten, werden die Protokolle der Sitzungen auf allen Wohnbereichen ausgehängt. Der Heimbeirat ist ein wichtiger Bestandteil des Zusammenlebens in der Kartaus und auch an dieser Stelle sei den Heimbeiräten ganz herzlich gedankt für ihr Engagement!

Ursula Bertsch
Sozialdienst Kartaus

Rechtsberatung in Ebnet

Rechtsanwaltskanzlei
Peter Oberholzner
Steinhalde 71
79117 Freiburg
Tel. 0761/150 97-0
Fax 0761/150 97-15
peter.oberholzner@anwaltfr.info
§.

VOLKMER
EINLADUNG
zum Sehtest
Sofort und kostenlos
Bei Vorlage dieser Anzeige bei
Volkmer – Brillen
MEIN Augenoptik-Fachgeschäft
Salzstr. 5 Tel.35052
Carl-Kistner-Str. 46 Tel.:491982
Blumenstr.13 Tel.: 46066
www.oberwiehre-waldsee.de

Zufahrt zur Sternwaldwiese gesperrt

■ **Durch den schönen April wurde die Sternwaldwiese wieder vermehrt während der Nachtstunden genutzt. Damit verbunden war, dass viele Autos unerlaubt bis weit in die Waldseestraße hinein geparkt wurden. Dies wurde im Interesse der AnwohnerInnen unterbunden.**
Das Garten- u. Tiefbauamt hat in Abstimmung mit dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee die Zufahrt von der Bürgerwehrstraße zur Waldseestraße hin durch Poller für Autos gesperrt. Neben dem Unterbinden des unerlaubten Parkens im Landschaftsschutzgebiet erhoffen sich die beteiligten Ämter und die Polizei eine Beruhigung der Situation auf der Sternwaldwiese. Hier gab es in den zurück liegenden Wochen zunehmend Beschwerden über nächtliche Ruhestörungen und Rauchentwicklung durch die Feuer auf der Wiese.

Bernd Dewitz, Red. / Presseamt Stadt Freiburg

Neuer AFB-Vorstand

■ **Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) bestätigte die Mitglieder des Vorstandes, unter der Leitung von Martin Kotterer, Ernst Lavori und Holger Männer.** Ergebnis der Vorstandswahlen: Schriftführer Ludwig Pl. Marbe (Innenstadt), Schatzmeister Eugen Reinwald (Mittel-Unterwiehre), Pressereferent Uto R. Bonde (St. Georgen) und die Beisitzer: Else Dimmig-Hein (Mittel-Unterwiehre), Irene Winkler (Herdern), Hubert Nixdorf (Haslach). Aus beruflichen Gründen sind Gisela Ruf (Günterstal) und Andreas Roessler (Rieselfeld) ausgeschieden. Inhaltlich sind die Themen Mietspiegel, Kooperation mit Schutzgemeinschaft „IGEL“, sowie die städtischen Nutzungegebühren bei Aktivitäten und Feste der Bürgervereine ein Thema, z.B. für die „Nutzung“ eines Sees bei einer Sportveranstaltung.

Uto R. Bonde, AFB

L'Artistica

Amedeo Di Domenico
Möbelrestaurator
Günterstalstr. 53 P
70102 Freiburg
Tel/Fax 0761-2023245

Restaurierung antiker Möbel
• Konservierung
• Schellack / Handpolitur
Alle Arbeiten nach alter Methode
Über 20 Jahre Berufserfahrung
Verkauf & Restaurierungskurse

www.restaurator-di-domenico.de

17. Freiburger Keramiktage

■ **Am 23. / 24. Juni 07 veranstaltet das Keramikforum Freiburg im und um den alten Wiehrebahnhof die Freiburger Keramiktage.**
Den Schwerpunkt der Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Stadt Freiburg in Person von Herrn Ulrich von Kirchbach (Bürgermeister für Kultur, Jugend und Soziales), bilden dieses Jahr Keramiken aus unserem nahen Nachbarland Frankreich:
Durch die seit jeher größere Freiheit im Ausbildungssystem, und vielleicht auch durch die mit Sympathie betrachtete „französische Mentalität“ entstand in Frankreich eine Keramik von großem Stilreichtum, mit Mut zum Experiment, gelegentlich auch zu ein bisschen Anarchie. Das gelingt unter Einbezug der vielen Varianten und Möglichkeiten, die die zeitgenössische Keramik aus der Geschichte und aus allen Weltgegenden versammelt hat.
Einige der Gäste gehören einer jungen Generation von Keramikern an, die den intensiven Studiengang der neuen Keramikschule in Guebwiller absolviert hat. Im Ergebnis werden Sie freie, spritzige Keramiken mit dem notwendigen Gehalt an Unbesorgtheit neben klassischer Schönheit in persönlicher Handschrift sehen. Natürlich steuern auf dem Markt auch die regional ansässigen KeramikerInnen des Keramikforums ihre neuesten Arbeiten bei: Gefäße, Skulpturen, Kachelöfen, Objekte.
Im Ausstellungsraum des alten Wiehrebahnhofs wird eine spannende Doppelausstellung zu sehen sein:

- Anne Verdiers avantgardistisch-geologisch anmutende „Primärkeramiken“,, die sich mit den verschiedenen Rohstoffen an sich auseinandersetzen.
- Daneben die Videoinstallation von Anette Rose mit dem Titel „,Enzyklopädie der Handhabungen“: Arbeiten, zwischen denen sich interessante Bezüge einstellen. Anette Roses Installation steht in der europaübergreifenden Projektreihe „work in progress“.

Im Rahmenprogramm werden Filme über Keramik gezeigt, es gibt wieder das beliebte Kindertöpfern, und wer bei der ganzen Vielfalt Hunger oder Durst bekommt, wird im und um das Gebäude nach Belieben versorgt.
Programminformationen und Faltblatt finden sich unter www.keramikforum.info.

Johannes Peters

Planung und Beratung auch vor Ort!
Günstige Markenküchen vom Fachmann
WEGRO KÜCHE DIREKT
Kronenstr. 32
79100 Freiburg
Tel. 07 61 - 49 25 25
www.wegro-kuechen.de

Kompetent in Haus- und Grundbesitz
WINFRIED WERNE
Mitglied im
79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25
■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN
■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Auf dem Bauernmarkt: „Korngesunder“ Genuss aus der Backstube

■ **Die Holzofenbäckerei Lehmann aus Oberharmersbach, mit Ihrem Verkaufswagen auf dem Oberwiehremer Bauernmarkt, gehört zu den kleinen, familiengeführten Spezialitäten-Bäckereien, die noch handwerklich arbeiten u. als Besonderheit Brot in holzbefeuerten Steinöfen (Original Holzofenbrot) herstellen.**

Die Verwendung hochwertiger Rohstoffe und bester Zutaten ist ebenso wie eine natürliche und schonende Brotzubereitung oberstes Prinzip von Bäckermeister Franz Lehmann. Er ist davon überzeugt, dass ein Bäcker dadurch seinen Teil zur Volksgesundheit beitragen kann, denn Brot ist schließlich eines der Grundnahrungsmittel.

Eine weitere Spezialität sind die Frisch-Flocken-Vollkornbrote: Seit mehr als 10 Jahren besitzt die Holzofenbäckerei eine eigene Mühle, mit der die Getreidekörner direkt vor der Teigzubereitung zu wertvollen FrischFlocken vermahlen werden. Neben wichtigen Vitaminen und natürlichen Aromastoffe bleibt so – im Unterschied zu herkömmlichen Vollkornbroten - vor allem der wertvolle Getreide-Keimling erhalten. Zusammen mit einem milden Natursauerteig aus eigener Herstellung entstehen daraus gut bekömmliche und wohlschmeckende Vollkornspezialitäten mit einem gesundheitlichen Mehrwert für den Kunden.

Doch nicht nur diverse Brot- und Brötchensorten, sondern auch Süßteiggebäck kommt in reicher Auswahl aus der schwarzwälder Backstube. Angefangen beim klassischen Butterhefezopf über den Gugelhupf bis hin zu Blech- und Streuselkuchen, bietet die Bäckerei alles „täglich frisch aus dem Ofen“ an. Neben den Backwaren gibt es, ebenfalls aus eigener Herstellung, ein hochwertiges und leckeres Vollkorn-Honig-Müsli. Qualität und Regionalität finden auch hier eine besondere Beachtung: So stammen die verwendeten Getreideflocken aus badischen Anbaugebieten, der Honig aus der familieneigenen Imkerei. Außer im „Verkaufsläde-le“ in Oberharmersbach werden die Produkte in Freiburg auf verschiedenen Märkten angeboten: so, außer auf dem Oberwiehremer Bauernmarkt, auf dem Marktplatz in FR-Vauban (Mi) und auf dem „Mooswälder Bauernmarkt (Mi+ Sa). Bäckermeister Franz Lehmann steht noch täglich selbst hinter der Ladentheke. Gerne beantwortet er Ihnen vorort oder auch telefonisch (Kunden- Telefon: 07837/ 272) fachkompetent Ihre Fragen zum Thema „Brot & Ernährung“.

Johannes Lehmann

BAUERNMARKT
...samstags am ZO
8.00-14.00 Uhr
Gemüse, Salat, Obst, Brot, Gebäck, Fleisch, Wurst, Eier, Honig, Blumen, Pflanzen, Gewürze, Tee, Säfte, Weine... u.v.m.

Wir haben ein großes Angebot an
- **blühenden Pflanzen**
- **Schnittblumen und Sträußen**
- **Beet- und Balkonpflanzen**

NEU: Tee & Gewürze

Sie finden uns jeden Samstag auf dem Oberwiehremer Bauernmarkt / ZO

Gärtnerei Pohl • Sexau
Tel. 0171 / 416 16 53

Ihr Gärtner & Florist

Flamm & Flamm

Susan und Paul Flamm
79238 Ehrenkirchen-Norsingen
Markgräflerland
Bundesstraße 35 • Tel. 07633 4497

Norsinger
Hofladen
Obst, Gemüse, Säfte, Schnäpse und Weine
Sie finden uns auf dem Bauernmarkt ZO!

Jalousien ● Markisen ● Rolläden

Seit über 40 Jahren

Jalousien Gockl GmbH
79110 Freiburg · Böcklerstr. 11 · Tel. (0761) 1 66 45 und 13 10 88 · Fax 13 53 65

Für gesundheitsbewußte Genießer:

- herzhaftes **Original Holzofenbrot** nach hauseigener Rezeptur zubereitet
- **Dinkel-/ RoggenVollkornbrote** aus frisch geflocktem Getreide und mit mildem, hauseigenem Natursauerteig
- hochwertiges **Vollkorn-HonigMüsli** mit Getreideflocken und Honig aus Baden

Wir sind jeden Samstag von 08:00- 14:00 Uhr auf dem **Oberwiehremer BauernMarkt** und freuen uns auf Ihren Besuch !
Familie Lehmann

Freibad-Saison eröffnet

■ **Am Donnerstag, den 17. Mai wurde im Strandbad, dem Lorettobad sowie im Freibad St. Georgen die Badesaison eröffnet. Öffnungszeiten sind täglich von 12.00-20.00 Uhr. Kassenschluss ist wie üblich eine Stunde vor Betriebsschluss.** Während das Strandbad zu den angegebenen Öffnungszeiten immer geöffnet ist, werden die beiden anderen Bäder bei schlechter Witterung nur kurze Zeit geöffnet sein. Die Wassertemperatur im Strandbad wird im beheizten Schwimmerbecken zunächst 21,5 ° betragen.Nach Pfingsten werden die Öffnungszeiten verlängert. Bei gutem Wetterbericht auch bereits am Pfingstwochenende. Wer im Lorettobad oder im Freibad St. Georgen eine Saisonkarte erwirbt, erhält zusätzlich einen Gutschein von Kieser-Training zur Abrundung seines Sommersportprogramms.

Bernd Dewitz, Redaktion

badenova-Stadion hat hohe Auszeichnung erhalten

■ **Im Rahmen der Standort-Initiative „Ausgewählter Ort 2007“ unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler, wurde das badenova-Stadion ausgezeichnet.** Durchgesetzt hat es sich gegen über 1.500 Orten, die am Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ teilnahmen, der gemeinsam von der Deutschen Bank u. der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ durchgeführt wurde. Mit dieser Initiative entsteht ein flächendeckender Verbund innovativem, visionärem und unternehmerischem Engagement in Deutschland. Ziel ist es, im In- und Ausland ein Bild von Deutschland als innovatives und weltoffenes Land zu vermitteln. Sport-Club Vorstand Dr. Heinrich Breit war sehr erfreut über diese Auszeichnung, wird doch damit die langjährige ökologische Richtung des Sportclubs gelobt. Zum Abschluss wurden die Sieger des parallel stattfindenden Schulwettbewerbs „Schule zeigt Flagge – baut ein Modell des badenova-Stadions“ ermittelt. Über 100 Modelle wurden eingereicht, die allesamt im Stadion zu sehen waren. Drei Sieger-Modelle sowie ein Sonderpreis für eine dritte Klasse wurden mit besonderen Preisen ausgezeichnet.

Bernd Dewitz, Redaktion

ChristianMüller **Immobilien**

Verkaufen & Vermieten

Freiburg - Dreisamtal - Hochschwarzwald

Bahnhofstr. 1-3, 79199 Kirchzarten, Tel.: 07661 - 90 88 90

Miele

Gebr. Schlosser

Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Fachhändlers!

ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO

- Miele Kundendienst
- Verkauf durch geschulte Fachkräfte
- Kompetenter Service für Ersatzteil und Zubehör

Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

Lollo – Bad

Wenn mich heiße Nächte quälen
Und die Hitze drückt auf unser Städtchen
Sehn' ich mich nach kühlen Wellen
Nach Bikini- und nach Tangamädchen
Ich geh in's Lollo-lolololo-Lorettobad
Weil dort der Kiosk – mein Lieblingscornetto hat

uuaaah, uuaah, uuaah, Lollobad

Als ich drin bin reib ich mir die Augen
Kann was ich sehe gar nicht glauben
Denn rund um dieses schöne Becken
Kann ich keinen anderen Mann entdecken
Ich bin der einz'ge im Lollo-lolololo-Lorettobad
Wo's viele Frauen - so schöne und so nette hat

Obacht, Obacht, das ist das Damenbad!!!

Ich will grad den Tarzan machen
Um all die Frauen zu entzücken
Da steht vor mir ein Feuerdrachen
Jagt mir kalte Schauer über'n Rücken
„Das ist das DaDa-dadadadada-Damenbad!“
Zischt sie durch ihren DaDa-dadadadada-Damenbart.

Dennis Schälicke / „Die wunderbare Band“

ZEG

- Super Schnäppchenangebote
- Sondermodelle
- Räder ab € 299,-
- Kinderräder ab € 99,-
- Alles rund um's Rad
- Bekeidung
- Top-Service
- Meisterwerkstatt

FAHRRAD-ECKE HERDERN
Sandstr. 2 · ☎ 07 61 / 55 52 62

FAHRRAD-ECKE OBERAU
Kartäuserstr. 38 · ☎ 07 61 / 1 20 99 42

Auch mit Internetshop: www.fahrrad-ecke-herdern.de

FREIBURGER KERAMIKTAGE

TÖPFERMARKT

Schwerpunkt Frankreich

23. & 24. Juni 2007

AM ALTEN WIEHREBAHNHOF / URACHSTR. - Sa10, So11-18h

www.keramikforum.info

PTSV: VORSITZENDER TRITT ZURÜCK

■ Gravierende personelle Veränderungen bei der Mitgliederversammlung. Manfred Jäger zum Ehrenmitglied ernannt.

Der erste Vorsitzende, Robert Sättele, verkündete in seinem Jahresbericht an der Mitgliederversammlung, dass er sein Amt niederlegen wird. Ausschlaggebend für seine Rücktrittsgedanken sei der Mangel an Personen im Verein, die sich als Funktionsträger zur Verfügung stellten. In der Vorstandschaft und in den Abteilungen seien Einzelne vielfach Überbelastungen ausgesetzt; frühere Appelle wären wenig erfolgreich geblieben. Robert Sättele ist bereits 10 Jahre im Amt, hat den Verein in dieser Zeit vom Post-Sportverein zum modernen, unabhängigen PTSV JAHN FREIBURG geführt, der viele Sportarten beherbergt und stolz auf seine Erfolge und sein "Ökologisches Vereinszentrum" sein kann.

Aus den Berichten weiterer Vorstandsmitglieder und der Abteilungsleiter, ging hervor, dass es in weitere Führungswechsel gab (Volleyball: Daniela Fanta für Michael Huet, Billard: Friedhelm Funke für Norbert Gros) oder geben wird: Vereinsjugendvorstand: Manuel Rams für Matthias Heitzmann. Da sich für den an Rücktritt denkenden 1. Vorsitzenden kein Nachfolger fand, und Robert Sättele die laufenden Projekte nicht gefährden wollte, war er bereit, sein Amt noch ein halbes Jahr weiter zu führen.

Schweren Herzens akzeptierten alle Delegierten diese zeitliche Begrenzung, ebenfalls wie bei der Schatzmeisterin, die ihr Amt evt. nur noch ein weiteres Jahr auszuüben gedenkt.

Ehrung

Manfred Jäger, 1952 in die Turnabteilung des Vereins eingetreten, im Besitz aller Vereinsehrungen und vieler Auszeichnungen der Stadt, des Turngaus, des Badischen Turnerbundes, der Ehrennadel des Landes und des Deutschen Turnerbundes wurde unter viel Beifall zum Ehrenmitglied ernannt. Er ist bis heute unermüdlicher Verfechter für die Belange der Turnabteilung und immer wieder geschätzter Repräsentant des Vereins.

Vereinsverdienstnadeln in Gold erhielten die Mitglieder der Leichtathletikabteilung: Hilde Huber, Annerose Barth und Ulrich Davideit.

Klaus Wangler, PTSV

Schuh-Umtausch-Aktion

Sport Kiefer / Schwarzwaldstr. 171-173

■ Bei Sport Kiefer gab es Mitte Mai eine Schuh-Umtausch-Aktion „Alt-gegen-Neu" zugunsten Wohnungsloser unserer Stadt: Die Kunden erhielten 20 Euro für Ihren alten Trekking- oder Bergschuh beim Kauf eines nicht-reduzierten Neuen.

Die noch gebrauchstüchtigen alten Schuhe werden an die „Vereinigung Freiburger Sozialarbeit e.V." übergeben und von dort aus anschließend an die Wohnungslosen in unserer Stadt verteilt. Darüber hinaus gab bei diversen Gewinnspielen Zelte, Rucksäcke und diverse Kleinpreise zu gewinnen, einen Seilgarten durchgeführt von Jürgen Ruopp von The Elements, Bierkistenklettern, Slackline, Grill-Steaks&Getränke und vieles mehr. Die Einnahmen dieser Aktion wurden der Jugendabteilung des dt. Alpenvereins Sektion Freiburg übergeben, welche sich selbst auch mit einem Stand vor Ort präsentierte.

Der Bürgerverein bedankt sich für dieses Engagement bei Sport Kiefer.

Bernd Dewitz, Readktion

Der Unterschied zur Bank
Kompetente Beratung
Unabhängige Produkte
Transparente Kosten

Bester Finanzberater des Jahres 2007 - Top 100
Zasiusstraße 44 Tel. 0761.50 99 98 Info@Bernd-Dewitz.de
79102 Freiburg Fax 0761.5562082 www.Bernd-Dewitz.de

LEBENSFREUDE wiederfinden!
Beate Hoferichter
Heil- und Energiearbeit
Fritz-Geiges-Str. 14 - 79117 Freiburg
Telefon 0761 / 59 56 466
Handy 0176 / 65 718 999
- Termine nach Vereinbarung -

TIMBALAYE
Tanzschule Annette Gilsdorf

Salsa Cubana · Samba
Afrocubanisch · Hip-Hop
Schützenallee 7 www.timbalaye.de
Freiburg ☎ 7 28 14

SALSA CUBANA
• für Paare, Singles, jedes Alter
• Paartanz u. Bewegungstraining
SAMBA UND BAUCHTANZ
NEU: Vormittagsprogramm
• Samba Aerobic, Salsa,Stretching, Bauch, Beine, Po, Rücken
NEU: Kurse f. Kinder/Schüler
• Samba, Bauchtanz, Salsa, HipHop
Schnuppermonat nur 20,00 €
SALSA TANZABEND
jeden Freitag ab 22.15 Uhr

Von der Lust und dem Abenteuer des Vorlesens im ZO

■ **Welches Kind möchte nicht wissen, was für Streiche eine kleine, freche Ameise ihren Weggefährten an einem heißen Sommertag so spielt?** Kinder lieben spannende und lustige Geschichten, u. nichts weckt die Leselust mehr als das Vorlesen von Geschichten. Mit Hilfe von Büchern entdecken sie die Welt der Sprache auf spielerische Weise und haben später laut Studien weniger Probleme mit Ausdruck und Rechtschreibung. Dennoch: Die Zahl der Eltern, die ihre Kinder zum Lesen ermuntern, hat sich in den letzten Jahren weiter verringert. Oftmals fehlt die Zeit und nötige Ausgeglichenheit, um Geschichten vorzulesen. Bundesweite Leseförderungs-Aktionen wie „Deutschland liest vor“ versuchen durch ehrenamtliche Vorlese-Initiativen Kinder und Jugendliche wieder stärker an das Lesen heranzuführen. Ein Ziel, dass auch die Initiatorinnen der Märchenstunde im ZO, Felizitas Lacher und Christa Schmidt, mit ihrem kombinierten Angebot aus Vorlesen und Basteln für Kinder ab 3 Jahren verfolgen. Ehrenamtlich versteht sich. Gleiches gilt für drei weitere Vorleserinnen, die sich ebenso im Zentrum Oberwiehre engagieren. Anna-Maria kann lesen, so als ob sie nie etwas anderes getan hätte. Aber – die Zehnjährige liebt es, wenn ihr vorgelesen wird. Denn, dann kann sie sich besser auf den Inhalt der Geschichte konzentrieren. „Wenn ich zuhöre, entstehen Bilder in meinem Kopf. Ich sehe Feen und Kobolde, Zauberer, Prinzessinnen u. all die anderen fantasievollen Figuren aus einer anderen Welt.“ Wenn sie selber liest, macht es ihr zwar auch „großen Spaß“, sie muss sich allerdings auf die „Buchstaben konzentrieren“ und kann dadurch ihrer Fantasie weniger freien Lauf lassen. Obwohl Anna-Maria bereits zur Schule geht, schaut sie immer mal wieder donnerstags in der Märchen-/ Bastelstunde im ZO vorbei. Anna-Maria gehört zu den „Kindern der ersten Stunde“, die das zusätzliche Lese-/ Bastelangebot für Kids im Stadtteil für sich genutzt haben und noch immer gut finden. Zum Stammpublikum gehören auch Marlene, Tom, Anna und Sarah, die ebenfalls gern Geschichten hören und Kreatives gestalten.

Foto: Rafael Toussaint

Abenteuer Vorlesen. Die Lust am Lesen wecken.
Wer selber gerne liest wie Felizitas Lacher, eine der Initiatorinnen der Märchenstunde im ZO, für den ist Lesen eine wahre Lust.

Michaela Behrens

Fortsetzung in der Juliausgabe

Märchen- / Bastelstunde im ZO - Do‘s 16.00-17.30 Uhr.

Ihnen machen wir schöne Augen!

Sehen und gesehen werden mit Brillen und Kontaktlinsen von

aha

Augenoptik Hartmann
Schusterstraße 30-32 · 79098 Freiburg
Telefon 0761-3 04 03 · Telefax 0761-28 32 47

ALPHA FLOR
Salzstraße 1
Eisenbahnstraße 68
Höfenerstraße 1 / Kirchzarten
Tel. 0761 / 34646
Fax 0761 / 39606

- Schnittblumen
- Pflanzen
- Bonsai
- Hydrokultur
- Wintergartenbegrünung
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Dekorationen

Wir geben Ihrer Trauer Raum

Horizonte Dreisamtal
BESTATTUNGEN & TRAUERBEGLEITUNG

Kunzenweg 5 • 79117 Freiburg
Tel. 0761 - 40 14 898
horizonte@dreisamtal-bestattungen.de
www.horizonte-bestattungen.de

Hock im Feuerwehr-gerätehaus

■ **Die Abteilung 7 der Freiwilligen Feuerwehr Wiehre veranstaltet am 16. und 17. Juni 2007 ihren Hock im Feuerwehrgerätehaus in der Schwarzwaldstr. 111.** Beginn der Veranstaltung am Samstag ist um 14:00 Uhr; am Sonntag beginnt das Fest bereits um 11:00 Uhr. Neben einer Auswahl von Speisen und Getränken zu angenehmen Preisen wird auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet von den Feuerwehrfrauen angeboten. Am Samstag besteht für die Kinder in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr die Möglichkeit in einem Feuerwehrfahrzeug mitzufahren.

Jürgen Albrecht, Freiw.Feuerwehr

Flohmarkt im Haus 197

■ **Am Samstag, den 23. Juni 2007 veranstaltet das Haus197 e.V. von 14.00 – 17.00 Uhr einen „Flohmarkt für Familien und groß und klein“.** Die Teilnahme ist für alle offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Standaufbau ist ab 13.00 Uhr möglich, Standgebühr beträgt 3,00 € sowie einen Kuchen. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit im Haus 197 zugute. Der Flohmarkt findet nur bei schönem Wetter statt. Das Haus 197 (Schwarzwaldstr. 197) liegt hinter dem Strandbad, kurz vor der Brücke nach Ebnet.

Ausstellung

■ **Anlässlich der bundesweiten Suchtwoche (www.suchtwoche.de) werden vom 14. bis 19. Juni in der Psychosozial. Beratungs- u. Behandlungsstelle (PSB) für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige Arbeiten der Grafikerin Johanna Czimbalmos und des Künstlers Michael Rath ausgestellt.** Zudem zeigt MAKS, Modellprojekt Arbeit mit Kindern u. Bilder von Kindern von Suchtkranken. Die Kinderbilder sind von den Kindern kommentiert.
Die Ausstellung findet in den Räumen der PSB in der Oberau 23 statt. Öffnungszeiten: Do, Fr, Di 9.00-18.00 u. Mo 9.00-16.00 Uhr. Am Freitag sind die Künstler von 15.00-18.00 Uhr anwesend. Im gleichen Zeitraum gibt es jeweils zu vollen Stunde eine Filmvorführung mit dem Film „Nichts für Kinder“. Inf: 0761/33216

Claudia Quilitzsch

Jugendkunst-schule

■ **Bildhauereiworkshop für Eltern und Kindern.** Jeder Teilnehmer bekommt einen eigenen Sandstein und lernt von einem erfahrenen Bildhauer Techniken und Herangehensweisen zum Gestalten einer Sandsteinskulptur. Ort: Haus der Jugend, Uhlandstr. 2. Teilnehmerzahl beschränkt, Teilnahmegebühr. Info u. Anmeldung Jugendkunstschule Tel. 0761-791979-0 oder jugendkunstschule@jbw.de

IHRE Spezialisten für Renovierung und Modernisierung

...und was hätten Sie denn gerne?

Erleben Sie Handwerk von seiner besten Seite!

Hopp+Hofmann Schlüsselfertigbau GmbH
Freiburg · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de

Beratung und Ausführung von A-Z

Elektro Max Löffler
Inh.: Gerhard Sandfort

Elektroinstallationen
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstraße 6
79117 Freiburg-Littenweiler
Tel.: 07 61 / 6 71 15
Fax: 07 61 / 6 57 84

email: MaxLoeffler@t-online.de
www.elektro-maxloeffler.de

....immer am 2. Mittwoch im Monat!

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
am 13. Juni 07 in der
Gaststätte Dreisamblick
Schwarzwaldstraße 193
Kontakt: Christa Schmidt - Tel. 2 38 06

13. Juni I 20.00 Uhr.....Vortrag über die Gefahr von Zecken
von Renate Schelkes

Oberwiehremer Markt

■ **Am Samstag, 16. Juni, von 14-17 Uhr findet ein Sommerkleider-Bücher-Bilder- markt im Maria-Hilf-Saal, Zasiusstr. 109 statt.** Es gibt eine große Auswahl gepflegter Kleidung für Babies, Kinder und Erwachsene, Schuhe und modische Accesoires. Es lohnt also, noch vor dem Urlaub vorbei zu schauen. Zugleich werden große Mengen preiswerter Bücher verkauft: Reise-, Sach-, Kochbücher, Geschichtliches, Religiöses, Lexika u.v.m. Bilder sind ebenso zahlreich zu erwerben: Originale sowie Drucke, Grafiken, und Bilderrahmen. Für das leibliche Wohl ist in der gemütlichen Kaffeestube bei Kaffee, Kuchen und Getränken gesorgt.

Bernd Dewitz, Redaktion

Welte Metalle
Glaserei + Fensterbau GmbH
79249 Merzhausen
Fon: 0761-400 570

Insekten Schutz Gitter von

www.welte-insektenschutz.de

SPANISCHES RESTAURANT

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Sohlackerwanderung

■ **Am Sonntag, 10. Juni 07 findet wieder die traditionelle Sohlackerwanderung der SPD-Ortsvereine aus dem Freiburger Osten statt.** Der SPD-Ortsverein hat die „Patenschaft“ für die Pflege u. Instandhaltung des beliebten Grillplatzes auf dem Sohlacker übernommen. Auch in diesem Jahr wird von Kappel und Littenweiler aus auf den Sohlacker gewandert. Dort erwarten die Wander/innen Kaltgetränke u. Gegrilltes zu günstigen Preisen. Der Überschuss aus dem Verkauf fließt in die Instandhaltung des Grillplatzes. Treffpunkte: 10h Littenweiler Dorfplatz und 10.30h Kappel am Schulerdobel. Alle Bürger/innen auch aus der Oberwiehre, dem Waldsee und der Oberau sind herzlich eingeladen mitzuwandern.

Walter Krögner

PKW-Besitzerin erwünscht für wöchentl. Einkaufsfahrten mit älterer Dame. Tel. 66434

Tiefgaragen-Stellplatz Süd-Ende der Sternwaldstraße zu vermieten / 60 € Tel. 66336

Gaststätte Waldsee

MO | 21.00 Uhr
tageins: Cocktail Lounge mit wechselnden DJs - Eintritt frei

DI | 21.00 Uhr
Jazz ohne Stress, Livemusik bei freiem Eintritt

DI | 5. Juni | Alexander Paeffgen
DI | 12. Juni | Swing Thing
DI | 19. Juni | J. Pellegrini Quartett
DI | 26. Juni | Halfmann & Pieper

MI | 21.00 Uhr
Move To Groove, Abtanzen mit DJ Mensa, Eintritt frei

Haus der Jugend

FR | 15. Juni | 20 Uhr
Rocknight Eintritt frei

SA | 23. Juni | 13-19 Uhr
Best of Streetdance-Contest Baden-Württemberg 07. Eintritt: Erw. 2,- / Kinder bis 10 J. Eintritt frei
FR | 6. Juni | 20 Uhr
Rockwerkstatt on stage u.a. mit der Band „Ruffanatics“
Eintritt frei

Musikhochschule

DI | 12. Juni | 20.00 Uhr
MI | 13. Juni | 20.00 Uhr
FR | 15. Juni | 20.00 Uhr
SA | 16. Juni | 20.00 Uhr
im Konzertsaal
OPERNPRODUKTION – DER DOPPELADLER
H. P. Müller-Kieling, Uraufführung
Orchester der Musikhochschule Fr

DO | 14. Juni | 20.00 Uhr
Kammermusiksaal – VIOLINABEND, Haydn, Beethoven, Bartók
MI | 20. Juni | 20.00 Uhr
Kammermusiksaal – Preisträgerkonzert, Fach Streichquintett

DI | 26. Juni | 20.00 Uhr
Kammermusiksaal VIOLAABEND, Bach, Yun, Britten, Vieuxtemps

DO | 28. Juni | 20.00 Uhr
Kammermusiksaal / Bach & Söhne

FR | 29. Juni | 20.00 Uhr
Kammermusikkonzert, Mozart, Schubert, Schumann, Brahms

MO | 2. Juli | 20.00 Uhr
Konzertsaal – CHORkonzert, Brahms, Gade, Jensen

MI | 4. Juli | 20.00 Uhr
Junge Komponisten / Ensemble des Instituts für Neue Musik

FR | 6. Juli | 20.00 Uhr
ORGELABEND, Couperin, J.S. Bach, W.A. Mozart, Reger, Ligeti

Psycholog. Beratungsstelle

f. Ehe-, Familie- u. Lebensfragen
Info/Anmeldung: Tel. 0761-704383

DI | 17.00-19.00 Uhr
Ja zu sich selbst sagen

MI | 17.00-19.00 Uhr
Stell Dir vor, es geht ...

Tanzschule Timbalaye

Timabalaye - Schützenallee 7
jeden Freitag, ab 22.15 Uhr
SALSA Tanzabend

Evang. Friedensgemeinde

Hirzbergstraße 1a, 79102 Freiburg
Tel. 0761 / 32670

SO | 10. Juni | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i. R. Zeilinger gleichzeitig Kindergottesdienst

SO | 17. Juni | 10.00 Uhr
Gottesdienst Pfr. i. R. Kautzsch gleichzeitig Kindergottesdienst

SO | 24. Juni | 10.00 Uhr
Gottesdienst Prof. Schlenke
gleichzeitig Kindergottesdienst

SO | 01. Juli | 10.00 Uhr
Gottesdienst m. Abendmahl Pfr. i.R. Zeilinger / Kindergottesdienst

Kath. Pfarrgem. Maria-Hilf

Schützenallee 15, Tel. 0761-72611

Regelmäßige Gottesdienste
MO | 18.30 Uhr
Wortgottesdienst

MI | 09.00 Uhr
Eucharistiefeier (jd. 1. Mi. d. Monats)
FR | 18.30 Uhr Eucharistiefeier
SA | 18.30 Uhr Eucharistie
SO | 11.00 Uhr Eucharistiefeier

MI | 12.00-14.00 Uhr
Mittagstisch

DO | 7. Juni | 11.00 Uhr
Eucharistiefeier zu Fronleichnam

MO | 11. Juni | 20.00 Uhr
KJG Team, Kl. Gemeinderaum

SA | 16. Juni
14.00 Uhr
Sommersachenmarkt, Saal

MI | 20. Juni | 19.00 Uhr
Amalgam – und Wohngiftgruppe

MI | 20. Juni | 20.00 Uhr
Öffentl. Sitzung Pfarrgemeinderat

Heilige Dreifaltigkeit

Hansjakobstr. 88 a, 79117 Freiburg
Tel. 0761/71157 + 71147

MO | 18.30 Uhr Wortgottesdienst

DI
07.30 Uhr Morgenlob
08.00 Uhr Eucharistiefeier
18.50 Uhr Zen-Meditation / Cella

MI | 19.15 -19.45 Uhr
Meditation / Meditat.raum d. Cella
DO
18.45 Uhr Rosenkranz
19.15 Uhr Eucharistiefeier
SO | 09.30 Uhr
Eucharistiefeier der Gemeinde

Einzelveranstaltungen
SA | 9. Juni | 19.00 Uhr
Theaterstück „Schlafzimmergäste“

SO | 10. Juni
09.30 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst der HUK (Homosexuelle und Kirche)

MO | 11. Juni | 19.30 Uhr
Literaturkreis: G. Eliot, S. Marner

MI | 13. Juni
Ausflug der Senioren (s. Pfarrblatt)

SO | 17. Juni | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier

DI | 19. Juni | 20.00 Uhr
Ökumenisches Bibelgespräch

MI | 20. Juni | 20.00 Uhr
Gesprächsabend: „Erbsünde ...
Prof. Dr. Ludwig Wenzler

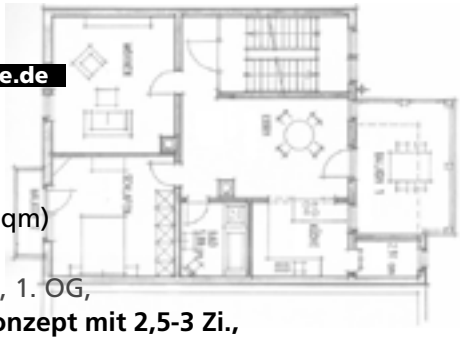
SO | 24. Juni | 9.30 Uhr
Familiengottesdienst mit Aufnahme der neuen MinistrantInnen

DI | 26. Juni | 20.00 Uhr
Pfarrgemeinderatssitzung

MI | 27. Juni | 15.00 Uhr
Film: „Der Storchenvater erzählt“

SO | 1. Juli | 9.30 Uhr
Eucharistiefeier

SO | 8. Juli | 10.00 Uhr
Ökum. Wandertag m. Gottesdienst d. Friedens- u. Dreifaltigkeitsgem.

FREIBURGER ALTBAUBÖRSE ...seit 1996
www.altbauboerse.de

Traumhafter Westbalkon (16 qm)
in der Oberau,
sanierter Altbau, 1. OG,
offenes Wohnkonzept mit 2,5-3 Zi.,
ca. 88,5 m2, hohe Räume,
Holzdielen, Stuck,
€ 252.000,- provisionsfrei
Altbaubörse
Immobilien GmbH
Tel. 0761 - 58 01 79

DI | 10.Juli | 20.00 Uhr
Ökum. Bibelgespräch in der Friedensgemeinde

Neuapostolische Kirche

Seminarstraße 22, 79102 Freiburg
www.nak-freiburg.de
Gottesdienstzeiten:
SO | 09.30 Uhr
MI | 20.00 Uhr

Begegnungsst. Laubenhof

Weismannstraße 3, 79117 Freiburg
Tel. 6 96 87 80

MO bis FR: 08.30 – 16.30 Uhr
Tagesbetreuung/Tagespflege
„Offenes Wohnzimmer“
12.00 Uhr - Offener Mittagstisch
Anmeldung am Vortag bis 11 Uhr.
MI bis FR: 09.00-12.00 Uhr
Computerkurse: Word, Excel Internet (Anmeldung erforderlich)
Montags | 10.00 Uhr
Englisch mit Frau Ludwig
Einzelveranstaltungen
DI | 12. Juni
09.00 Uhr
SeniorInnengymnastik/Anmeldung
10.00 Uhr
Aquarellmalen mit Frau Gothe
15.00 Uhr - Handarbeiten

MI | 13. Juni
15.00 Uhr groß. Spielenachmittag
17.00 Uhr Pflegeversicherung – für wen tritt sie ein, was leistet sie?
Ort: Wohnanlage Kreuzsteinäcker

FR | 15. Juni | 15.00 Uhr
Volksliedersingen mit Kaffee

DI | 19. Juni
09.00 Uhr
SeniorInnengymnastik/Anmeldung
15.00 Uhr - Handarbeiten

MI | 20. Juni | 15.00 Uhr
Bingo

DO | 21. Juni | 15.30 Uhr
Auf eigenen Beinen stehen - unabhängig vom Urteil anderer werden.
Vortrag Frau Schmitthenner

MO | 25. Juni
10.00 – ca. 17.00 Uhr
Ausflug zum Mederleberghaus

DI | 26. Juni
09.00 Uhr
SeniorInnengymnastik/Anmeldung
10.00 Uhr
Aquarellmalen mit Frau Gothe
15.00 Uhr - Handarbeiten

DI | 3. Juli
09.00 Uhr
SeniorInnengymnastik/Anmeldung
15.00 Uhr - Handarbeiten

MI | 04. Juli
09.45 Uhr Ev. Gottesdienst
16.00 Uhr Gesprächskreis mit Dr. Gottlieb Brunner

DO | 5. Juli | 15.30 Uhr
Nachmittagskonzert

FR | 6. Juli | 15.00 Uhr
Gedächtnistraining / Frau Ludwig

Kreuzsteinäcker

Heinrich-Heinestr. 10, 79117 Freiburg, Tel. 61 29 15-0

MO bis FR:
12.00 Uhr Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte
MO:
09.00 Uhr Seniorengymnastik mit Frau Kistner
15.00 Uhr Begegnungsstätten-Cafeteria ist bis 17.30 Uhr geöffnet.
MI:
10.00 Uhr Gemüseverkauf von Bauer Eckert
15.00 Uhr Begegnungsstätten-Cafeteria ist bis 17.30 Uhr geöffnet.

Einzelveranstaltungen
MI | 13. Juni | 17.00 Uhr
Vortrag: Pflegeversicherung - Für wen tritt sie ein? Was leistet sie? H. Schupp-Späth (Beratungsstelle „Wohnen im Alter“), G. Tomety (Pfleged. d. Heiliggeistspitalstiftung)

SA | 16. Juni | 15.00 Uhr
Cafeteria - Die Begegnungsstätte ist bis 17.30 Uhr geöffnet.

DO | 21. Juni | 09.00 Uhr
Frühstück mit Irene Kasper – Kosten 3,00 € - bitte anmelden!

FR | 22. Juni | 14.00 Uhr
Mitmachtraining im Hirnleistungstraining GRIPS

SA | 23. Juni | 18.00 Uhr
Konzert: Das „Dreisam-Chörle“-Littenweiler, Gospel und Swing

DI | 26. Juni
09.30 Uhr
Gesprächskreis / Rudolf Herrmann
09.30 Uhr
Klavierkonzert / Ilja Voskobojnikov

SO | 1. Juli | ab 16.00 Uhr
Sommerfest der Wohnanlage

MI | 4. Juli | 15.00 Uhr Bingo

Johannisheim

Kartäuserstr. 115, 79104 Freiburg,
Tel. 0761/2113-100/Fax 2113-118
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

MO
10.30 Uhr Gymnastik und Spiele
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

DI
10.00 Uhr Koch- oder Spielrunde
MI
14.00 Uhr Ausflug n. Absprache
18.15 Uhr Abendrunde
DO
10.00 Uhr „Grips“
16.00 Uhr kath. u. ev. Gottesdienst
FR
10.30 Uhr Sturzprophylaxe
15.00 Uhr Werken n. Absprache
SO
09.30 Uhr kath. Gottesdienst in der Kartauskirche

Einzelveranstaltungen
DI | 12. Juni | 14.00 Uhr
Spielmobilfest „Begegnung zwischen Jung und Alt“ Ort: Auf der Wiese hinter der Kartaus nur bei trockenem Wetter

SA | 16. Juni | 16.00 Uhr
Sommerfest und Grillfest

DI | 19. Juni | 18.15 Uhr
Filmvorführung

MO | 25. Juni | 15.00 Uhr
Klavierkonzert

DI | 26. Juni | 19.00 Uhr
Filmvorführung

DI | 3. Juli | 18.15 Uhr
Dia-Vortrag

Pflegeheim Kartaus

Kartäuserstr. 119, 79104 Freiburg
Tel. 0761/2113-200
Sozialdienst Tel. 0761/2113-204

MO
14.00 Uhr Kaffeenachmittag im Lebensbereich Demenz,14-tägig musikal. Unterhaltungsprogramm
DI
Mal- und Schneidewerkstatt, Ausflug nach Absprache
MI Gymnastik
DO und FR
Gruppenangebote: Heiteres Gedächtnistraining, Vorlesen, Singen, Gespräche, Erinnerungsarbeit, Kochen oder Backen
SO
9.30 Uhr kath. Gottesdienst

Einzelveranstaltungen
MI | 13. Juni | 14.30 Uhr
Spielmobilfest „Begegnung zwischen Jung und Alt“ auf der Wiese hinter der Kartaus

MI | 20. Juni | 14.45 Uhr
Filmvorführung

MO | 25. Juni | 14.30 Uhr
Lieder zum Zuhören und Mitsingen beim Kaffeenachmittag

MI | 27. Juni | 14.45 Uhr
Filmvorführung

DO | 28. Juni | ab 15.00 Uhr
Flötenmusik der Kinder- und Jugendmusikschule

Emmi-Seeh-Heim

Begegnungsstätte Runzstraße 77,
Tel. 0761/32160
BGST.SZFreiburg@awo-baden.de

DO | 14. Juni
Wandertreff (Uhrzeit und Treffpunkt bitte erfragen - Tel.: 32160)

DI | 19. Juni | 15.00 Uhr
Off. Gedächtnistraining / W. Keller

MI | 20. Juni | 10.00 Uhr
Origami – Japanische Faltkunst, Leitung: Eriko Aoyoma-Pabel

SO | 24. Juni
14.00 Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Jazzkonzert des Chors Vocalise

MO | 25. Juni | 9.15 Uhr
Frühstück, Kosten: 3,50 Euro (bitte anmelden Tel.: 32160)

DI | 26. Juni | 15.00 Uhr
Diavortrag: Ladakh – Land zwischen Indien und Tibet.
Eine Erlebnistour quer durch den Himalaja, mit Waltraud Keller

Kursana Residenz

Rabenkopfstr. 2, 79102 Freiburg,
Tel. 3685-0, www.kursana.de

DO | 14. Juni 2007 19:00 Uhr
Vortrag / Medizinforum / Prof. Dr. Joachim Bauer

FR | 15. Juni | 17:00 Uhr
Rosenau-Trio / „Aus dem Leben eines Taugenichts“, mit Musik von Mendelssohn/Schumann/Wolf u.a.

FR | 22. Juni | 17:00 Uhr
Musik für Kontrabass und Klavier Beethoven/Fuchs/Bottessini u.a.

FR | 29. Juni | 17:00 Uhr
Klavierabend Brahms/Mendelss.

SA | 30. Juni | 17:00 Uhr
Vortragsabend mit Opernschülern der Musikhochschule Freiburg

+++ Kein Bürgerblatt erhalten? +++
• • • • • • • Bitte informieren Sie uns darüber • • • • • • • •
Logo.Werbegrafik / I. Müller-Mutter | Tel. 07 61 - 70 16 36
buergerblatt@logo-werbegrafik.de

Tennis ist toll...

...der Familiensport...
im Freiburger Tennis-Club in der Schwarzwaldstraße 179
15 gepflegte Sandplätze + Halle + Restaurant mit Terrasse
Info unter ☎ 33677

...schauen Sie doch einfach mal rein!

z.B. zu hochklassigen Matches unserer Damen I / Badenliga:
So., 17. Juni gegen TC Heidelberg
Sa., 23. Juni gegen TC Wolfsberg Pforzheim
Sa., 7. Juli gegen TC Heddesheim

schwarz auf weiss
Litho & Druck GmbH
Habsburgerstr. 9 · 79104 Freiburg
Telefon 07 61 51 45 70
Telefax 07 61 55 46 54

www.oberwiehre-waldsee.de

IMPRESSUM

- **V.i.S.d.P./Redaktion:** Bernd Dewitz
  Tel. 0761/50 99 98 • redaktion@oberwiehre-waldsee.de
  Redaktionsschluss: Jeweils zum 10. des Vormonats
- **Produktion & Anzeigenverwaltung**
  LOGO.werbegrafik / Irmi Müller-Mutter
  Tel. 0761/701636 • buergerblatt@logo-werbegrafik.de
  Anzeigenschluss: Jeweils zum 15. des Vormonats
- **Herausgeber:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.
  Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg • Tel. (AB)/Fax 70387843
  info@oberwiehre-waldsee.de • www.oberwiehre-waldsee.de

- **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins**
  Heidrun Sieß - 1. Vorsitzende / Tel. 70387843
  Außenvertretung, Schulen und Soziales.
  Friedhelm Nehrwein - stellv. Vorsitzender / Tel. 4766631
  AG Freiburger Bürgervereine, Senioren
  Helmut Thoma - stellv. Vorsitzender / Tel. 66336
  Bürgerblatt, Fotos, Gemeinderat
  Theo Kästle - Schriftführer / Tel. 35707 / Dreisamhock, Bauwesen und Verkehr
  Bernd Dewitz - Finanzen / Tel. 509998 / Bürgerblatt, Internet, Bildung/Schulen
  Dirk Blens - Beisitzer / Tel. 0170-5356582 / Verkehr, Bürgerblatt, Internet
  Sabine Engel - Beisitzerin / Familien und Jugend
  Heidrun Haag-Bingemann - Beisitzerin / Tel. 81559 / Städtebauliches
  Werner Jäckisch - Beisitzer / Tel. 381304
  Grünbereiche, Veranstaltungen, Internet
  Julian Marwitz - Beisitzer / Jugend
  Christa Schmidt - Beisitzerin / Tel. 23806
  Mitgliederbetreuung, Frauenstammtisch, Oberwiehremer Bauernmarkt
  Laura Wall - Beisitzerin / Tel. 2922717 / Soziales, Kunst, Kultur
- **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
  Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • BLZ 680 501 01 • Kto.Nr. 12495177

WERDEN AUCH SIE MITGLIED im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

Ich möchte dem Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. beitreten.
Ein großes Formular gibt es auf: www.oberwiehre-waldsee.de

Name Vorname

PLZ / Ort / Straße

Tel. / Fax

Mail

geb. am Beruf

Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung - Ich erteile dem Bürgerverein Oberwiehre–Waldsee e.V. die Erlaubnis, bis auf schriftl. Widerruf bzw. bis zur Beendigung meiner Mitgliedschaft den jährlich fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Bank / BLZ

Kto. Nr.

Datum / Unterschrift

Bitte senden an:
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.,
H. Sieß • Glareanstr. 4 • 79102 Freiburg

■ **WAS IST DER BÜRGERVEREIN?** Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war. Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“. Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum wohl eines Stadtteils engagieren.

Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre Mitgliedschaft, Mitarbeit oder mit einer Spende.

Der Jahresbetrag beträgt für

- Einzelmitglieder 15,00 € p.a.
- Familien 25,00 € p.a.
- Kooptierte Mitglieder 36,00 € p.a.

Der Verein ist in das Vereinsregister Freiburg eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **Die Idee:** Wir testen jeden Monat, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins „versteckt“ ist. Genau genommen sind sie es jedoch nicht, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus sichtbar.

■ **Die Spielregeln:** Schreiben Sie uns, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per mail: redaktion@oberwiehre-waldsee.de
- per Post an: Bernd Dewitz • Zasiusstr. 44 • 79102 Freiburg

■ **Die Preise:** Unter denen, die bis zum 15. des Monats eine richtige Lösung einsenden, verlosen wir die unten genannten Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Der Gewinner wird benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

■ **Teilnahmebedingungen:** Alle LeserInnen des Bürgerblatts – unabhängig vom Wohnsitz – sind teilnahmeberechtigt. Ausgenommen sind die Mitglieder des Bürgervereins-Vorstands und deren Angehörige. Und eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten, die kommt bestimmt. Es gibt noch allerhand zu entdecken in unserem Stadtteil.

■ **Wir erhoffen uns** mit diesem kleinen Ratespiel einerseits erhöhte Aufmerksamkeit Ihrerseits für die kleinen Dinge am Wegesrand bei Ihrem Stadtteilspaziergang. – andererseits haben Sie – bei etwas Glück sogar kostenlos – Gelegenheit, die breit gefächerte Gastronomie der Oststadt besser kennen zu lernen. Und schließlich freuen wir uns über neue Mitglieder im Bürgerverein.

Ihr Bürgerverein

▶ Das AKTUELLE-Rätsel

Diesmal gilt es ihn zu finden. Ein ernsthafter Wächter mit Blick zu den Nachbarn - der zweite Kopf nebenan am Gebäude, schaut weniger grimmig..

Foto: Heidrun Sieß

Zu gewinnen gibt es:

- 2 Verzehrgutscheine á € 20,00 der Gaststätte „Castillo“ in der Zasiusstraße

kombiniert mit

- einer kostenlosen Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein

Foto: W. Hill

▶ Auflösung des letzten Rätsels

Das abgebildete „Stuck-Medallion“ befindet sich rechts neben der Eingangstreppe im Haus Südostecke Zasius- und Sternwaldstraße, Haus Zasiusstraße 98 oder 96 (Nummer fehlt am Haus).

Das letzte Rätsel war wohl zu schwer - eine richtige Zuschrift gab es nicht.